



Stuttgart, im Juni 2017

Umstellung zum 1. Juli 2017

## Kundeninformation

**Deutsches Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016)**

**Deutsches Hauptschwerenetz 2016 (DHSN2016)**

**German Combined QuasiGeoid (GCG2016)**

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat beschlossen, eine neue Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs einzuführen, den - integrierten - Raumbezug 2016.

Mit dem integrierten Raumbezug 2016 stellen die Vermessungsverwaltungen der Länder einheitliche und hochgenaue Koordinaten für Lage und Höhe sowie Schwerewerte bereit. Diese Daten basieren auf einer Neuvermessung, die im Zeitraum 2006 – 2012 durchgeführt worden ist.

Das LGL stellt deshalb am **01.07.2017** auf das **Deutsche Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016)** und das **Deutsche Hauptschwerenetz 2016 (DHSN2016)** um. Zeitgleich wird eine verbesserte Version des **German Combined QuasiGeoid (GcG2016)**, zur Ableitung physikalischer Höhen aus satellitengestützten Messungen eingeführt.

Die **Höhen im DHHN2016** weisen gegenüber den Höhen im DHHN92 Unterschiede von bis zu 5 cm auf, in Bodenbewegungsgebieten können auch größere Differenzen auftreten. Die neuen Höhen werden in Baden-Württemberg zum 1. Juli 2017 als amtliche Höhen eingeführt. Die Bezeichnung der Höhen lautet „**Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN2016 (Höhenstatus 170)**“.

Ab dieser Umstellung werden die Höhenfestpunkte 1. und 2. Ordnung ausschließlich im Höhenstatus 170 bereitgestellt. Für Umrechnungen in die Höhenbezugsrahmen DHHN92 (Höhenstatus 160) und DHHN12 (Höhenstatus 130) steht Ihnen in Kürze das Transformationstool **HOETRA** zur Verfügung. Das gilt auch für die Nivellementpunkte 3. Ordnung, deren Höhen im Höhenstatus 130 verbleiben.

Das **Schwerfestpunktfeld** wurde im Messungszeitraum durch Absolutschweremessungen ergänzt und validiert. Diese erweiterte Schweredatenbasis bildet das **Deutsche Hauptschwerenetz 2016 (DHSN2016)** und ersetzt das DHSN96 bei gleichbleibendem Schwereniveau. Zur Schließung von Datenlücken wurden flächenhafte Relativschweremessungen integriert.

Ausgangspunkt für die Berechnung der verbesserten Version des **German Combined QuasiGeoid 2016 (GCG2016)** ist das Ergebnis der Netzerneuerungen in Lage, Höhe und Schwere. Das GCG2016 ist konsistent zum DHHN2016, dem DHSN2016 und dem ETRS89/DREF91 (Realisierung 2016) und löst das bisherige GCG2011 und in Baden-Württemberg das DFHBF ab. Es ermöglicht die Ableitung physikalischer Höhen aus satellitengestützten Messungen mit einer Genauigkeit von ca. 1 cm im Flachland und ca. 2 cm in Gebirgsregionen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.adv-online.de](http://www.adv-online.de) und in Kürze im LGL-Shop unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de).

Kontaktdaten: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart  
[www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de), E-Mail: [poststelle@lgl.bwl.de](mailto:poststelle@lgl.bwl.de), Tel: 0711/95980-0